

Ans Gerät zum Netz-Plausch mit der hohen Politik

BERLINER SZENE Sie wollten schon immer mal ihrem Bundestagsabgeordneten die Meinung sagen, eine Frage stellen oder einfach eine Anregung geben? Vielleicht war Ihnen der Weg in die Bürgersprechstunde einfach zu weit oder mühsam. Oder Sie interessierten sich für einen Abgeordneten aus einem anderen Wahlkreis. Und kamen nicht an ihn heran.

Das ist jetzt alles kein Problem mehr: Über die Internetplattform www.abgeordnetenwatch.de könne Sie sich direkt mit allen 614 Bundestagsabgeordneten in Verbindung setzen. Tippen Sie nur Ihre Postleitzahl ein und schon können Sie Ihrem Abgeordneten, der bei der letzten Bundestagswahl Ihren Wahlkreis gewonnen hat, eine Email schreiben.

Oder Sie klicken auf Ihr Bundesland und erhalten die Listen aller Bundestagsabgeordneten aus NRW.

Der neue Service kommt offenbar gut an: Bis gestern stellten interessierte Bürger bereits 830 Fragen. Dabei ist die Internetplattform erst 12 Tage im Netz. Mehr als 65 000 Bürgerinnen und Bürger haben abgeordnetenwatch.de angeklickt. Inzwischen liegen bereits 233 Antworten der Abgeordneten vor.

Im Mittelpunkt des Interesses steht vor allem das Thema Gesundheit und die Debatte um das Rauchverbot. 246 Fragen und 68 Antworten wurden zu diesem Themenbereich abgewickelt, gefolgt von Arbeit (105 Fragen/30 Antworten) und Demokratie/Bürgerrechte (92 Fragen/25 Antworten).

Nur die Kanzlerin gab keine Antwort

Zahlreiche Fragen beziehen sich ganz konkret auf das Abstimmungsverhalten der Abgeordneten bei kontroversen Gesetzesentscheidungen. Für jeden Abgeordneten ist auf abgeordnetenwatch.de das Abstimmungsverhalten bei wichtigen Entscheidungen dokumentiert. Vor allem die Abstimmungen zum Antidiskriminierungsgesetz und zur Mehrwertsteuererhöhung beschäftigen die Nutzer der Seite.

Auch unangenehme Fragen müssen sich prominente Abgeordnete stellen. Ex-Finanzminister Hans Eichel nahm Stellung zu seinen Pensionsansprüchen und Gregor Gysi versicherte in einer Antwort auf eine Bürgeranfrage, dass er sich in seiner Fraktion noch nie jemanden "vorgeknöpft" habe oder "fraktionsinterne Standpauken" halte.

Spitzenreiterin auf abgeordnetenwatch.de ist allerdings die Internetbeauftragte und Geschäftsführerin der Unionsfraktion Martina Krogmann mit 10 Antworten auf 11 Fragen. Sie steht damit viel besser da als ihre prominentere Fraktionskollegin Angela M. Die Kanzlerin ist 14 Mal gefragt worden. Antworten? Fehlanzeige. Bisher. **Lothar Klein**